


Dessau
Roßlau

Gropius Louise Tante Ju Dessau eben.

Eine Reise durch Europa
visitdessau.com



„Wanderer, achte Natur
und Kunst und
schöne ihrer Werke.“

Inschrift auf einem römischen Altar im Wörlitzer Park.



Bauhäusler auf einem Balkon des Ateliergebäudes

Herzlich willkommen mitten in Europa

Als Fürst Franz von Anhalt-Dessau 1765 zu einer Bildungsreise durch Europa aufbrach, konnte er nicht ahnen, dass diese Grand Tour seine Heimatregion bis heute prägen würde. Voller neuer Eindrücke und Inspirationen beschloss er nach der Rückkehr, aus seinem Fürstentum ein aufgeklärtes, europäisches Land zu machen. In den folgenden Jahrzehnten entstanden hier Parks nach englischem Vorbild, römische und holländische Bauwerke, die den Originalen in nichts nachstanden und sogar griechische Tempel.

Anfang des 20. Jahrhunderts zog schließlich das Bauhaus Künstler aus ganz Europa an. Wassily Kandinsky brachte russische Einflüsse mit, Paul Klee fügte Ideen aus der Schweiz hinzu und László Moholy-Nagy die Erfahrungen der ungarischen Schule. Alle lehrten sie gemeinsam an der Hochschule und trugen später den Geist des Bauhauses in die ganze Welt. Zur selben Zeit legte Hugo Junkers in Dessau den Grundstein für die zivile Luftfahrt, die Europa enger miteinander verband.

Bis heute spiegelt sich der europäische Gedanke in der Stadt und ihrem Umland in vielen Facetten wider. Wir nehmen Sie mit auf eine Europareise durch die Region Dessau-Roßlau. Entdecken Sie UNESCO-Welterbestätten, Schauplätze bewegter Geschichte, kulturelle Glanzlichter, traumhafte Gärten, unberührte Flusslandschaften und vieles mehr.



Ein Park, der die
Besucher bildet und
erfreut.



Blick vom Schlossgarten auf das Rokoko-Schloss Mosigkau



Das ganze Land ein Garten

Seit Generationen bringt das Dessau-Wörlitzer Gartenreich seine Besucher ins Schwärmen. Heute zählt es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch bereits zur Zeit seiner Entstehung im 18. Jahrhundert galt es als schönste Kulturlandschaft Europas. Goethe kam häufig zu Besuch. „Hier ist's jetzt unendlich schön“, schrieb er an Charlotte von Stein. „Mich hat es sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen.“

Beginnen wir unsere Europareise in England. Das liegt in unserem Fall im Wörlitzer Park, dem ersten Landschaftsgarten in Kontinentaleuropa, der nach englischem Vorbild entstand. Das Schloss Wörlitz ist eines der frühesten klassizistischen Schlossbauwerke außerhalb der Insel. Es enthält eine beeindruckende Sammlung von Wedgwood-Keramik und viele elegante Details. Eine weitere Reminiscenz an das Vereinigte Königreich ist die Eiserne Brücke über den Georgskanal, die eine verkleinerte Nachbildung der Iron Bridge bei Coalbrookdale darstellt.

Unsere nächste Station ist Italien. An den Aufenthalt des Fürsten am Golf von Neapel erinnert die Insel Stein. Sie beherbergt Felsengänge, Grotten, Tempel, ein Amphitheater und einen künstlichen Vulkan, der dem Vesuv nachempfunden ist. Dank ausgefeilter Ton-, Licht- und Wassereffekte kann dieser sogar „Lava“ speien. Am Fuß des künstlichen Vulkans liegt die Villa Hamilton, die an das Casino

di Mappinola an der Posilippo-Küste erinnert. Italienisches Flair verströmt auch der Park Georgium, dessen Umrisse an den italienischen Stiefel erinnern, das Piemonteser Bauernhaus, das Weinbergsschlösschen im Kühnauer Park und das Pantheon auf der Flusseite des Hochwasserwalls in Wörlitz.

Weiter geht es nach Holland. Das Gesamtensemble Oranienbaum und der Schlosspark sind beeindruckende Beispiele für eine weitgehend niederländisch geprägte Barockanlage mit einer großen Sammlung an Zitruspflanzen, einer der längsten Orangerien Europas und dem vollständig mit niederländischen Kacheln ausgestatteten Sommerspeisesaal im Schloss Oranienbaum. Im Galeriesaal des Schlosses Mosigkau wiederum können Sie holländische und flämische Maler wie Rubens und Brueghel entdecken.

Drei Länder an einem Tag? Sie schaffen gewiss noch mehr.

Park und Schloss Luisium → Park und Schloss Georgium → Landschaftspark Großkühnau → Park und Schloss Oranienbaum → Park und Schloss Mosigkau → Sieglitzer Berg → Wörlitzer Anlagen

„Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden.“

Fürst Leopold III. Friedrich Franz (1740–1817)

In seiner fast 60-jährigen Regierungszeit ist es dem Fürsten gelungen, ein Landverschönerungsprogramm durchzuführen, das seinesgleichen sucht. Damals wie heute können Besucher in den Parkanlagen eine Menge über antike Bauweisen, bildende Kunst und Architektur lernen.



TIPP →

Alte Meister im Gartenreich

Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau im Schloss Georgium beinhaltet kostbare Gemälde der Reformationszeit, so zum Beispiel wichtige Hauptwerke von Lucas Cranach. Des Weiteren erwarten die Besucher in dieser wertvollen Sammlung europäische Meisterwerke aus dem goldenen Zeitalter der niederländischen Malerei sowie aus dem Klassizismus und der Romantik.

Bis zur offiziellen Wiedereröffnung steht das Gebäude nicht leer. Die Räumlichkeiten werden regelmäßig mit Kabinettausstellungen, Kammerkonzerten und Theateraufführungen bespielt. Ein museumspädagogisches Konzept bringt mit verschiedenen Aktionen die Kunstwerke der jüngeren Generation näher.

Infos unter gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de



TIPP

Das Gartenreich für Kinder

Ob mit der Taschenlampe durch das Schloss Luisium oder in Mosigkau erfahren, wie Prinzessinnen einst gelebt haben - in den Schlössern des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs gibt es immer sonntags ein spezielles Führungsangebot für Kinder.

gartenreich.de

← TIPP

Das Refugium der Fürstin Louise

Das Luisium war ein Geschenk des Fürsten Franz an seine Gemahlin zu deren 30. Geburtstag. Das klassizistische Schloss, eingebettet in eine intime Parkanlage, ist mit den ebenso schlichten wie vollkommenen Proportionen ein Meisterwerk des Architekten Erdmannsdorff.



TIPP

Gartenreichsommer

Konzerte und Theater in den Schlössern und Parkanlagen des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs
Mai – September

gartenreichsommer.de

TIPP

Kleinkunsttraum Oranienbaum

Zwei Tage Unterhaltung auf ca. 20 Kleinbühnen im Schlosspark Oranienbaum
16. und 17.06.2023

← TIPP

350 Jahre Oranienbaum

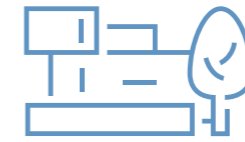
Start der Ausstellung im Schloss Oranienbaum anlässlich des Jubiläums der Stadtgründung
12.05.2023



Auf der Suche nach
dem Geist der Moderne.



Gartenansicht von Lyonel Feiningers Meisterhaus



Das Glück der klaren Kante

Am Bauhaus kommt in Dessau-Roßlau keiner vorbei. Nirgendwo sonst lässt sich dieser Architekturstil in solch einer Fülle erleben. Mehr als 300 gebaute Originale befinden sich in der Stadt. Darunter Gebäude, die zum UNESCO Welterbe zählen, wie das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser und die Laubenganghäuser. Wassily Kandinsky, Ludwig Mies van der Rohe, Marianne Brandt – sie alle waren hier. Wann kommen Sie?

Als die von Walter Gropius entworfene Kunst-, Design- und Architekturschule 1926 eröffnet wurde, kamen Gäste aus Europa und der ganzen Welt, um zu staunen. Solch ein Gesamtkunstwerk aus Glas, Stahl und Beton hatte noch keiner gesehen. Bis heute verkörpert das Gebäude eindrucksvoll, was sich der Architekt damals wünschte: „Erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft!“

Mit kühnen Entwürfen, funktionalem Design und Freude am Experiment revolutionierte das Bauhaus von da an Architektur, Kunst und Handwerk des 20. Jahrhunderts. Raus aus den Akademien, hinein in die Werkstätten und ins Leben, war das Credo der Künstler. Sie wollten „radikale Lösungen für die Probleme unserer Zeit“ entwickeln, schöne und nützliche Dinge schaffen und bezahlbaren, modernen Wohnraum für alle. Dieses „Glück der klaren Kante“ lässt sich bei

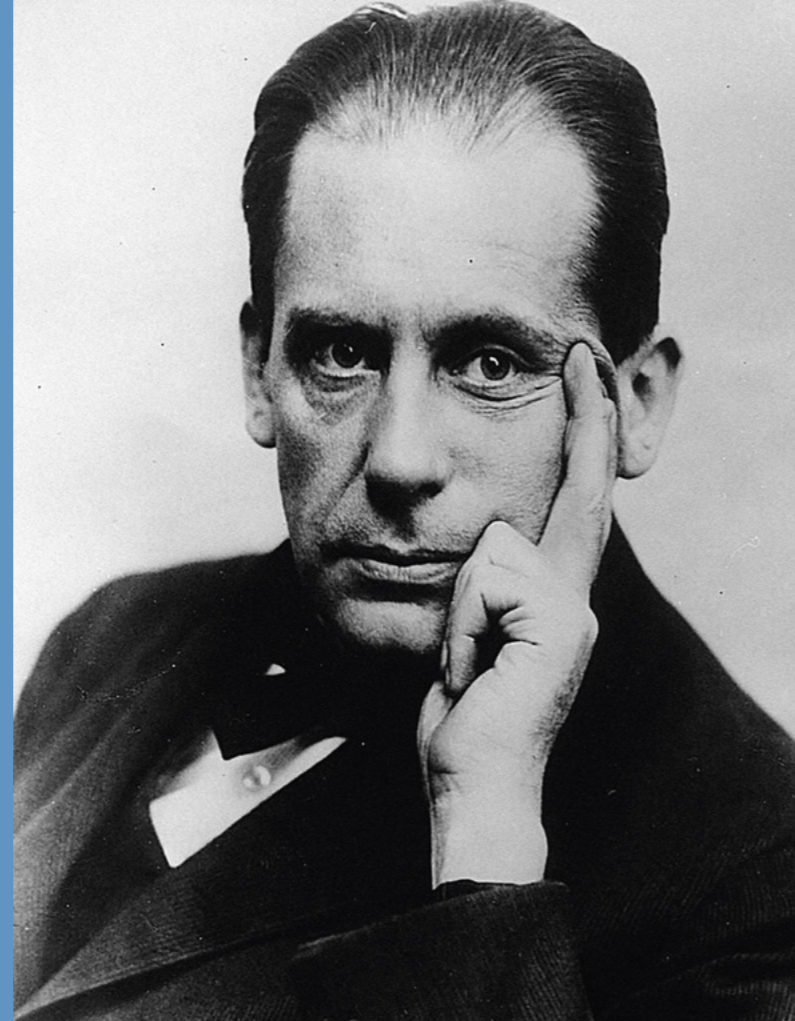
einem Besuch der Meisterhaussiedlung nachempfinden, wo zwischen Kiefern weiße Kuben leuchten. Dass funktionale Architektur aber auch schwungvoll gerundet sein kann, zeigt sich im Historischen Arbeitsamt oder im idyllisch gelegenen Ausflugslokal Kornhaus.

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses im Jahre 2019 wurde das Bauhaus Museum Dessau eröffnet. Im darauffolgenden Jahr kürte es der Internationale Kunstkritikerverband AICA zum „Museum des Jahres“. Mit über 1.000 Exponaten erzählt die Sammlung die Geschichte der berühmten Schule. Sie beschreibt das Bauhaus als einen lebendigen Ort, an dem gelernt und gelehrt, künstlerisch experimentiert sowie an industriellen Prototypen gearbeitet wurde. Ein Erlebnis für Bauhaus-Kenner und Neuentdecker.

Bauhausgebäude → Meisterhäuser → Laubenganghäuser → Bauhaus Museum Dessau → Kornhaus → Bauhaussiedlung Törten → Konsumgebäude → Historisches Arbeitsamt

Walter Gropius
Gründer des Bauhaus und sein Direktor
von 1919 bis 1928

„Bunt ist
meine
Lieblingsfarbe.“



TIPP →

Erfahren, erkunden und experimentieren im **Bauhaus Museum Dessau**

Kann man mit Glas tanzen? Kann Licht gestalten? Was ist der Ursprung allen Schaffens? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung“ im Bauhaus Museum Dessau nach. Gezeigt werden nicht nur die Schätze einer der weltweit größten Bauhaus-Sammlungen.

Das Museum lädt als offene Bühne große und kleine Gäste zum aktiven Erkunden ein: Selbst zum Bauhüsler werden, mit Material und Form experimentieren oder sich zu einem Bauhaus-Spiel inspirieren lassen – all das und vieles mehr ist im gläsernen Museumsneubau möglich.

Tickets unter
bauhaus-dessau.de



← TIPP

Von der **Kornhaus-Terrasse** auf die Elbe blicken

Die schönste Aussicht in Dessau genießt man am Elbbogen. Am Standort eines ehemaligen Kornspeichers wurde 1930 die beliebte Ausflugsgaststätte nach Entwürfen von Carl Fieger errichtet.

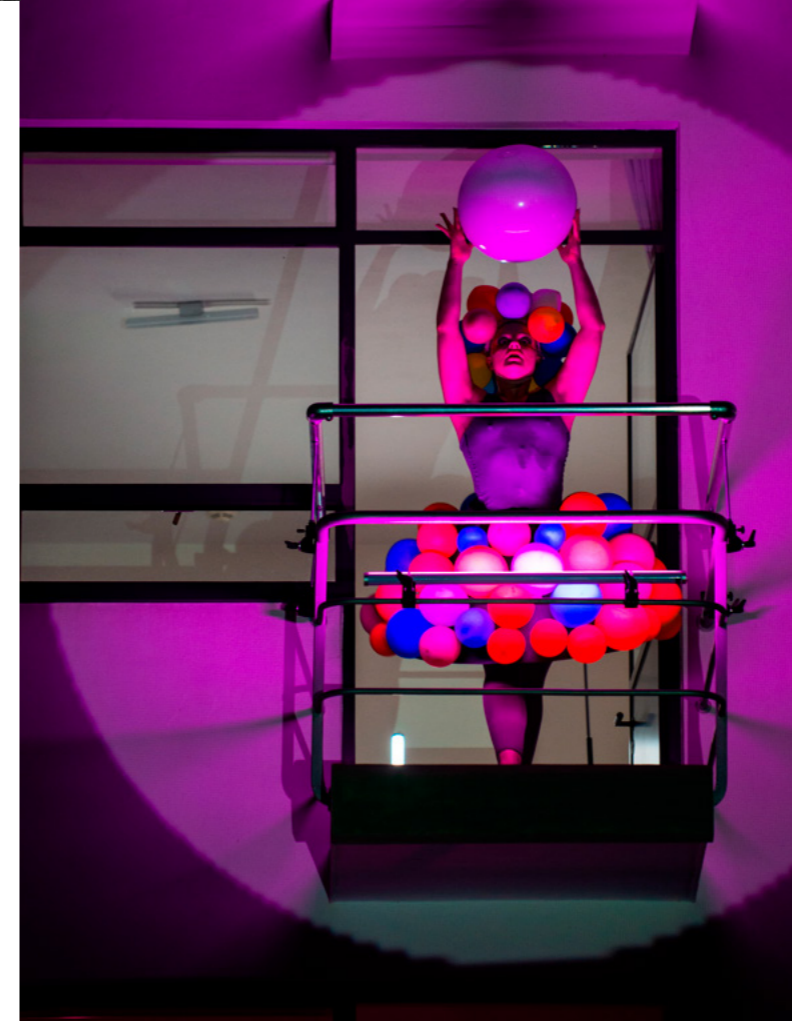
Infos unter
kornhaus-dessau.de

TIPP

Stilecht übernachten im **Bauhausgebäude**

In den reinszenierten Atelierzimmern spürt man die Atmosphäre des Bauhauses bis heute. Schlafen Sie dort, wo einst Marcel Breuer, Hannes Meyer, Marianne Brandt oder Gunta Stözl wohnten.

Buchen unter
bauhaus-dessau.de



TIPP

Dynamische Bühne

Die neue Ausstellungsstruktur im Bauhaus Museum Dessau verwandelt das Foyer in eine Raum-Performance.
ab 04.05.2023

TIPP

Die Geste spricht

Ausstellung im Bauhaus Museum Dessau
26.10.2023 – 01.04.2024

← TIPP

Bauhausfest 2023

Zentrales Thema: Das Mechanische Ballett
des Bauhaus-Schülers Kurt Schmidt
01. – 02.09.2023

A theatrical production set in a library. The background is a wall of bookshelves filled with books. In the center, a large, glowing eye symbol is mounted on the wall. A staircase leads to a balcony where three people are visible. In the foreground, a line of eleven actors in period costumes stands on a stage. They are holding hats and looking towards the center. The lighting is dramatic, highlighting the actors and the eye symbol.

Europäische Theaterkultur
zum Erinnern und Erleben.



Performance am historischen Windkanal der Junkerswerke



Wenn die Stadt zur Bühne wird

Während der Einfluss von Fürst Franz vor allem im Gartenreich deutlich wird, hinterließ der Architekt und Baumeister Carlo Ignazio Pozzi seine Spuren im Dessauer Stadtbild. Während seiner Amtszeit als Leiter des Bauwesens in Anhalt-Dessau im 19. Jahrhundert, ließ er sich von vielfältigen europäischen Einflüssen inspirieren, die noch heute deutlich sichtbar sind.

Dessaus historische Gebäude sind nicht nur Zeugen einer bewegten europäischen Vergangenheit. Sie dienen zugleich als Kulisse für ein kontrastreiches Kulturangebot, das Jahr für Jahr viele Gäste in die Stadt zieht. Auf wenigen Quadratkilometern lässt sich hier eine außergewöhnlich große kulturelle Vielfalt erleben. Von der Fürstenresidenz bis zur Bauhaus-Moderne sind es in Dessau-Roßlau nur wenige Schritte. Ebenso wie von der größten Bühne Sachsens-Anhalts bis zur Gemäldegalerie mit Alten Meistern der altdeutschen, niederländischen und flämischen Malerei.

Wer möchte, kann den im Gartenreich gestarteten Europatrip im Stadtgebiet fortsetzen: Mitten im Zentrum von Dessau, vor dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, fühlt man sich plötzlich an Italien erinnert. Kein Wunder, die Architektur orientiert sich an der des Hospiz Santo Spirito bei Rom. Weiter geht es nach Griechenland. Der Napoleonsturm

in Mildensee entstand nach dem Vorbild des Athener „Turm der Acht Winde“. Auch Russland ist vertreten. Das im Süden der Stadt gelegene Jagdschloss Haideburg ist ein optischer Verwandter des Königsberger Schlosses. Gleich vier europäische Baustile sind im Fremdenhaus im Park Georgium vereint. Dabei präsentiert jede Fassadenseite ein anderes Land: Italien, Niederlande, Deutschland und England.

Lebendig werden die europäischen Kulissen besonders während der alljährlichen Feste, die im gesamten Stadtraum stattfinden. So wie das Kurt Weill Fest, mit dem an einen der bekanntesten Söhne Dessaus erinnert wird. Auch während des Bauhausfestes verwandelt sich die ganze Stadt in eine Bühne. Kultur entfaltet sich dabei oft an den ungewöhnlichsten Orten – ob in der Marienkirche, an den Meisterhäusern, im Tierpark oder in historischen Werkhallen. Wo werden wir Sie treffen?

Technikmuseum „Hugo Junkers“ → Anhaltisches Theater → Stadtschloss Johannbau → Umweltbundesamt → Anhaltische Gemäldegalerie → Moses Mendelssohn Zentrum → Kurt Weill Zentrum → Schifffahrtsmuseum Roßlau → Marienkirche → Tierpark → Wasserburg Roßlau → Mitteldeutsches Theater

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Das Theaterleben hat in Dessau Tradition. Schon vor mehr als zweihundert Jahren gab es hier ein festes Schauspielensemble. Heute begeistert die Stadt mit einem großen Spektrum darstellender Künste. Allen voran das Anhaltische Theater mit einem breit gefächerten Programm von Oper bis Puppentheater für Kinder und Erwachsene. Spannende Spielstätten und ungewöhnliche Konzertkulissen finden sich überall in der Stadt. Erleben Sie Kultur-Events im Bauhausgebäude, in der Wasserburg Roßlau, in der Werkhalle der DB Fahrzeuginstandhaltung oder in den Schlössern und Parks des Gartenreichs.



TIPP →

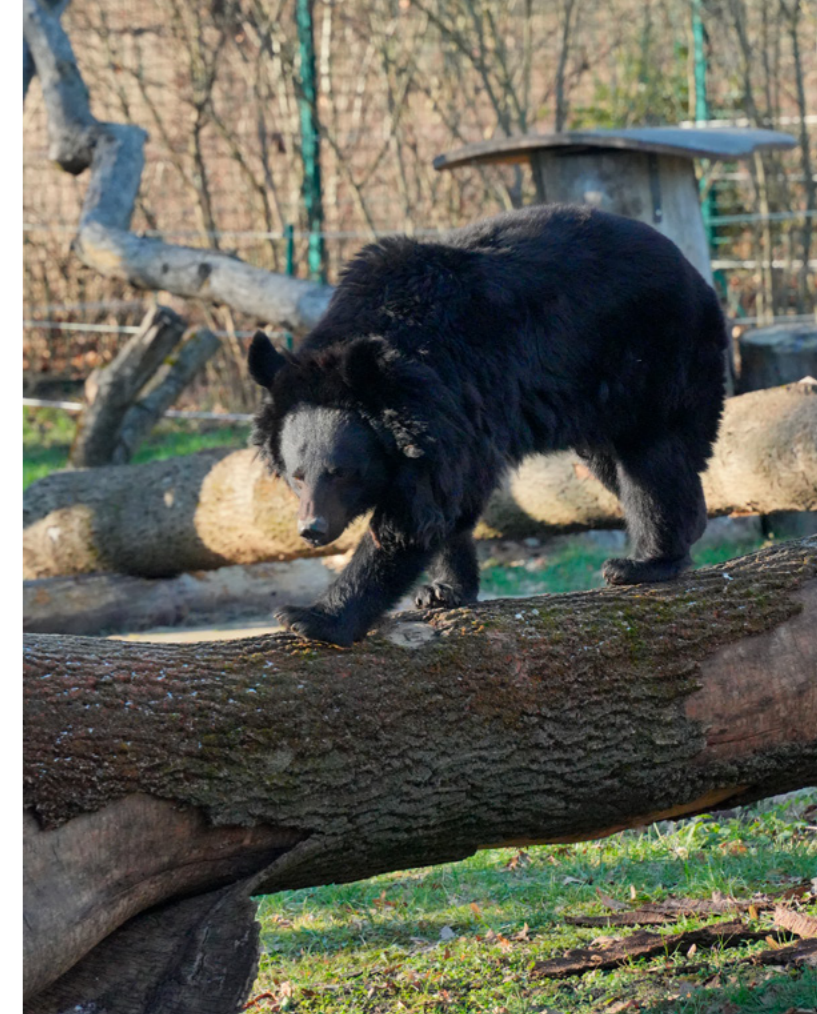
Wie weit springt ein Känguru?

Im Dessauer Tierpark kommen kleine und große Tierfreunde Fauna und Flora ganz nah. Der „Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde“ beherbergt 120 Tierarten und mehr als 1000 Bäume. An Mitmach-Stationen, im Streichelzoo und im neuen Lehrbauernhof wird aktiv und mit viel Spaß Wissen vermittelt. Ob die eigene Sprungkraft es wohl mit einem Känguru oder eher mit einem Grashüpfer aufnehmen kann?

Die neuen "Stars" des Zoos sind die Ussurischen Kragenbären Dimitry und Anastasia. Der Tierpark Dessau nimmt an einem europaweiten Zuchtprogramm für diese stark bedrohte Tierart teil.

Ganzjährig geöffnet → Nachtführungen im Mausoleum → Konzerte → thematische Märkte und Feste → Weihnachten im Eselstall

Infos unter
tierpark.dessau-rosslau.de



← TIPP

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Erfahren Sie mehr über Hugo Junkers' Pioniergeist und besuchen Sie „Tante Ju“, eines der bekanntesten Flugzeuge der Luftfahrtgeschichte.

Infos unter
technikmuseum-dessau.org

TIPP

Gartenträume-Lounge

Wenn die Tage wärmer werden, verwandelt sich der Dessauer Marktplatz jedes Jahr in eine grüne Oase. Von Mai bis September bereichert die Open Stage mit kostenlosen Konzerten die Gartenträume-Lounge.

TIPP

Rundfahrt im Doppeldecker-Bus

Entdecken Sie die Stadt aus einer neuen Perspektive bei einer Tour im historischen Doppeldecker-Bus.



TIPP

Kurt Weill Fest

Internationales Musikfestival zu Ehren des aus Dessau stammenden Komponisten Kurt Weill.
24.02. – 12.03.2023

← TIPP

Kulturelle Vielfalt auf der Wasserburg

Theater, Ska-Festival, Adventsmarkt – die Kulisse der historischen Burg wird vielseitig genutzt.
This is Ska 22. – 24.06.2023
Burgtheatersommer 18.07. – 27.08.2023
Adventsmarkt 08. – 10.12.2023

TIPP

StadtLesen

Im Juni 2023 verwandelt sich der Dessauer Marktplatz wieder in ein großes Lesewohnzimmer.



Radfahrer auf dem Elberadweg am Kornhaus.



Ein Paradies auf Rädern

Wer die Region mit dem Fahrrad erkunden möchte, findet dafür beste Voraussetzungen. Aufgrund der größtenteils ebenen und gut ausgebauten Wege ist das Radfahren hier das reinste Vergnügen und auch für Kinder gut zu bewältigen. Für den Fall, dass Ihnen die Strecke mal zu weit wird, gibt es eine bequeme Alternative: Fahrräder können in den Zügen des Nahverkehrs kostenlos mitgenommen werden.

Sämtliche Sehenswürdigkeiten lassen sich in Dessau-Roßlau bequem auf zwei Rädern erkunden. Zum Beispiel auf der „Gartenreichtour Fürst Franz“, einem Rundkurs, der alle Schlösser und Parkanlagen verbindet und durch die einzigartige Elbauenlandschaft führt. Oder auf einer Runde zu sämtlichen Bauhausbauten im Stadtgebiet – vom Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Törten.

Wen es eher ins Grüne zieht, der kommt in der weitgehend naturbelassenen Auenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Mittel Elbe ganz auf seine Kosten. Über grüne Wiesen mit grasenden Heckrindern und mächtigen Solitäreichen, durch dichte Wälder, vorbei an verträumten Seen und Teichen erwarten Naturtouristen unvergleichliche Momente. Flora und Fauna sind so vielfältig wie einzigartig. Wer Glück hat, kann sogar Wildpferde beobachten. Selbst die kleinsten Lebewesen umgibt hier mitunter ein Hauch von Romantik. Wie zum Beispiel „Silvias Baumsaft-

schwebfliege“, die in dieser Region entdeckt wurde.

Auch für ausgedehnte Spaziergänge sind die Auenlandschaften ideal. Der Europäische Fernwanderweg E11 und der Lutherweg, auf dem Wanderer auf den Spuren des großen Reformators pilgern können, führen mitten hindurch. Für kurze Touren eignen sich die Auenlehrpfade, von denen es eine ganze Reihe gibt. Erholen und Entdecken lassen sich dabei perfekt verbinden.

Von Dessau aus in die Ferne starten? Kein Problem! Am Radwegekreuz Dessau-Roßlau treffen viele überregionale Radrouten zusammen. Der Mulderadweg schlängelt sich von hier bis zur Quelle im Erzgebirge. Außerdem führt die Route des Elberadwegs, regelmäßig als beliebtester Radweg Deutschlands ausgezeichnet, durch die Stadt. Und auf dem Europaradweg gelangen tapfere Pedalritter sogar bis nach St. Petersburg oder in die Bretagne.

Gartenreichtour Fürst Franz → Bauhausbauten-Radrouten → Elberadweg → Europaradweg R1 → Mulderadweg → Fläming-Radweg → Lutherweg → Wanderwege in den Elbauen

Ein Tag auf dem Rad

Die Gartenreichtour Fürst Franz

Einsteigen in den 68 km langen Rundkurs können Sie überall, der offizielle Startpunkt liegt am Abzweig des Elberadwegs von der Landstraße Aken-Dessau. Von dort geht es über den Kühnauer Park zur Auenlandschaft Beckerbruch am Schlosspark Georgium. Weiter über das Luisium und den Sieglitzer Berg führt die Strecke vorbei an Vockerode nach Wörlitz. Im Anschluss führt die Route nach Oranienbaum und über Mildensee, Törten, Haideburg und Kochstedt nach Mosigkau, von wo aus Sie wieder zum Startpunkt kommen.



TIPP →

Abenteuerurlaub mit dem Wohnmobil

Ob in Dessau-Roßlau oder in den umliegenden Orten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg, am Ufer der Elbe, in den Naturparks Fläming und Dübener Heide – für Caravanning-Freunde finden sich in der Region viele idyllische Orte für einen entspannten Urlaub mit dem eigenen Zuhause auf Rädern.

Touristische Highlights und Ausflugsziele sind ohne großen Aufwand erreichbar. Vor allem, wenn Sie außer dem Vierrad auch die Zweiräder dabei haben. Unser Team der Tourist-Information unterstützt Sie gern bei der Planung.

Mehr erfahren

visitdessau.com/camping



← TIPP

Ab ins Wasser!

In und um Dessau-Roßlau bieten mehrere Frei- und Naturbäder an heißen Tagen eine kühle Erfrischung. An den Seen im ehemaligen Braunkohlerevier rund um Bitterfeld ist der Spaß beim Schwimmen, Wakeboarden, Segeln oder Tretboot fahren garantiert.

Wer es gemütlicher mag, kann auf dem großen Goitzschensee eine Schiffsrundfahrt unternehmen oder die Aussicht vom Wahrzeichen der Goitzsche, dem Pegelturm, genießen. Bei einer Paddeltour auf der Elbe lässt sich das Biosphärenreservat Mittelbe aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.

Weitere Infos

visitdessau.com/freizeit/aktiv-unterwegs



← TIPP

Natur verstehen und erleben

Im Informationszentrum Auenhaus an der Straße zwischen Dessau und Oranienbaum werden die Besonderheiten des Biosphärenreservats Mittelbe erlebbar. Viele interaktive Stationen vermitteln Wissen und interessante Informationen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Mit dem Fahrrad ist das Informationszentrum über den Fürst-Franz-Radweg erreichbar. Auch die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn macht ganz in der Nähe halt.

Im Jahr 2023 steht die Wiedereröffnung der Biberfreianlage bevor. Hier bekommt man direkten Einblick in einen Biberbau.

Mehr dazu

mittelbe.com

Erlebnisreichtum zu jeder Jahreszeit

Dessau liegt inmitten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. In einem Radius von gut 30 Kilometer um die Stadt laden Naturparks, Städte mit reicher Historie und Zeugen vergangener industrieller Zeiten zum Entdecken und Verweilen ein.



Segelförn am Bergwitzsee

Badevergnügen, Wassersport und kulturelle Highlights im ehemaligen Kohlerevier. Der Strukturwandel ist hier spür- und erlebbar. Beispielsweise in Ferropolis, wo fünf Braunkohlebagger eine einmalige Kulisse bilden für ein Freilichtmuseum und Festivalgelände.

Ob per Zeitreise ins Jahr 1517 im Asisi-Panorama oder an den Originalschauplätzen im historischen Stadtkern in den UNESCO-Welterbestätten Schlosskirche, Melanchthonhaus, Stadtkirche und Lutherhaus: Die Lutherstadt Wittenberg bietet viele Möglichkeiten, die Geschichte der Reformation zu entdecken.



Beeindruckende Technik aus Zeiten des Braunkohleabbaus

Nicht nur in Dessau, auch in den anhaltischen Residenzstädten Bernburg, Köthen und Zerbst kann man viel erfahren über die Geschichte des Fürstenhauses und bedeutende Persönlichkeiten wie Johann Sebastian Bach, Katharina die Große oder Johann Friedrich Fasch.

Bei Ausflügen und Erkundungen in die Naturparks Dübener Heide und Fläming gibt es für Groß und Klein vieles zu erleben. Informationszentren bringen die heimische Flora und Fauna näher und gehen auf die Entstehungsgeschichte der Endmoränenlandschaft ein.

Mehr erfahren
anhalt-dessau-wittenberg.de



Herbstliches Farbenspiel im Park Luisium



Das Lutherhaus in Wittenberg



Die Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau

Bevor Sie nun auf Europareise gehen, können Sie sich auf unseren Online- und Social-Media-Kanälen weiter inspirieren lassen.

Unsere Angebote für Ausflüge, Führungen, Veranstaltungen, Stadtrundfahrten, Sehenswürdigkeiten sowie alle Infos direkt auf Ihren Bildschirm.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen gute Reise!

visitdessau.com

 [visitdessau](https://www.facebook.com/visitdessau)  [visit.dessau](https://www.instagram.com/visit.dessau)

Tourist-Information Dessau
Ratsgasse 11
06844 Dessau-Roßlau
Tel +49 340 882920-00
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

November – März
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
April – Oktober
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Roßlau
Hauptstr. 11
06862 Dessau-Roßlau
Tel +49 34901 82467
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

Mo 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 14.00 Uhr
Di 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Übrigens, wir sind aus allen Himmelsrichtungen gut zu erreichen:



Auto

A9 Berlin – München Ausfahrten
Dessau-Ost und Dessau-Süd
A2 Dortmund – Berlin, Ausfahrt Burg
A14 Magdeburg – Dresden,
Ausfahrt Calbe
Bundesstraßen B 184, B 185, B 187



Flugzeug

Leipzig-Halle **60 km**
Berlin **130 km**
Dessau Verkehrslandeplatz **5 km**
flugplatz-dessau.de



Fahrrad

Elberadweg elberadweg.de
Europaradweg R1
europaradweg-r1.net
Mulderadweg mulderadweg.de



Bahn

bahn.de Auskunft für Zugverbindungen
von und nach Dessau, stündliche bzw.
halbstündliche Verbindungen zu Fern-
verkehrsstationen in Berlin, Magdeburg,
Leipzig, Halle, Lutherstadt Wittenberg
insa.de Auskunft für Bahn, Bus und Straßen-
bahn im Stadtgebiet und der Region



Wasserweg

Elbe **Stromkilometer 261**
Bootsliegeplätze und Slipanlage
im Leopoldshafen
Elbe / Historische Gierfähre von
Coswig – nach Wörlitz



Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Auf 19 Kilometern zum
Dessau-Wörlitzer Gartenreich
dvg-dessau.de

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Inhalt
Stadtmarketinggesellschaft
Dessau-Roßlau mbH
visitdessau.com

Layout und Design
polyform-net.de

Text
Torsten Seifert

Druck und Weiterverarbeitung
MUNDSCHENK Druck+Medien
Auflage | 2023-01



Redaktionsschluss 20.12.2022
Änderungen vorbehalten.






Bildnachweis

Titel, S. 6, S. 8 unten, S. 9 unten, S. 12, S. 28: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sebastian Köhler
U2 – S. 1, S. 20 unten, S. 26 unten: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sebastian Kaps
S. 2: Stiftung Bauhaus Dessau
S. 4 – 5: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. / Anja Knorr
S. 8 oben: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (CC BY-NC-SA)
S. 9 oben: Stadt Dessau-Roßlau / Ralf Schüler
S. 10 – S. 11: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Christian Korn
S. 14 unten: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / COGGY / Felix Paulin, Mika Garau
S. 14 oben: Stiftung Bauhaus Dessau © Fotoatelier Louis Held Weimar
S. 15 oben: Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ
S. 15 unten: Diego Riera
S. 16 – 17; U4: Anhaltisches Theater Dessau / Claudia Heysel
S. 18: Heidi Kunze
S. 20 oben: Kurt Weill Fest Dessau / Sebastian Gündel
S. 21 oben: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sven Koselack
S. 21 unten: Amory Salzmann Fotografie
S. 22, S. 24 oben: Elberadweg.de / Felix Meyer
S. 24 unten, S. 26 oben: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. / Uwe Weigel
S. 25 oben, S. 26 Mitte: Ferropolis GmbH
S. 25 unten: Biosphärenreservat Mittelelbe / Christoph Partsch
S. 27: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. / Oleg Alimov
S. 29: Polyform Berlin



- 01 Kornhaus
- 02 Meisterhäuser
- 03 Bauhausgebäude
- 04 Bauhaus Museum
- 05 Historisches Arbeitsamt
- 06 Siedlung Dessau-Törten
- 07 Laubenganghäuser
- 08 Schloss und Park Georgium
- 09 Historischer Friedhof
- 10 Tiergarten
- 11 Technikmuseum „Hugo Junkers“
- 12 Wasserburg Roßlau
-  Tourist-Information
-  Haltestellen Bahn

-  Gartenreichtour Fürst Franz
-  Bauhausbauten-Radrouten
-  Weitere Radwege

Bühne frei für
spannende Erlebnisse!



#VisitDessau